Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 2

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

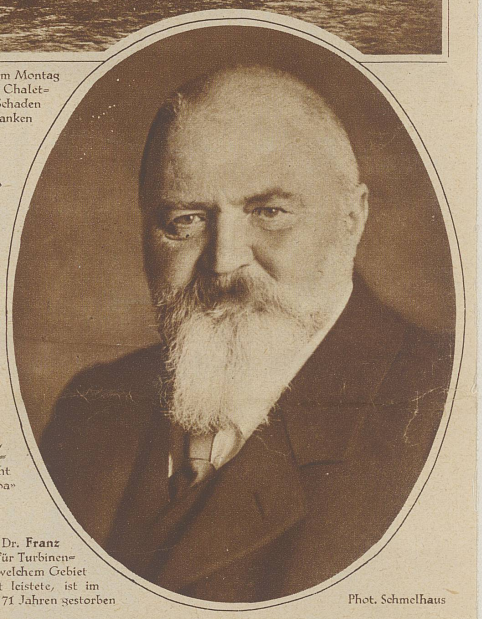
Der Norweger **Kielland Jack** vom Akad. Ski-Club Zürich zeichnete sich an der Engelberger Sprungkonkurrenz durch stilvolle Sprünge aus

Phot. Trottmann

Ein Großfeuer äscherte am Montag einen Teil der Parkett- u. Chaletfabrik Interlaken ein. Der Schaden beträgt etwa 200000 Franken

Phot. D'Aguanno

Bild links: Ein **«Sauglück»** hatten einige Zürcher Jäger, die im Gebiete der Egg bei Schöfflisdorf-Oberweningen 5 stattliche Wildschweine erlegten. — Von einem Teilnehmer wird uns dazu noch folgende, wahrheitsgetreu wiedergegebene Begebenheit erzählt: Einer der Jäger (er ist nicht auf der Photographie) zeigte dieses Bild seinem Töchterchen, das ihn frug, was das für Tiere seien. Der Vater antwortete: «Das sind Wildsäu», worauf das Kind naiv erwiderte: «Aber da bischt Du ja nüd debi, Papa»



Rechts (im Oval): Prof. Dr. **Franz Prásil**, früherer Dozent für Turbinenbau an der E. T. H., auf welchem Gebiet er hervorragende Arbeit leistete, ist im Alter von 71 Jahren gestorben

Phot. Schmelhaus

Der französische Gesandte in Holland, **de Marcilly**, ist zum Gesandten in Bern ernannt worden

Blick in einen alten Emmentaler Käsespeicher in Heimiswil mit den wohlgepflegten, in aller Welt berühmten Käsen

Phot. Fuhrer

Der Amazonen-Distanzritt Paris-Cannes über eine Strecke von 800 km ist zu einem alljährlich wiederkehrenden Sportereignis geworden. 13 Damen (neun davon sind im Bilde zu sehen) stiegen diesmal in den Sattel, um in möglichst kurzer Zeit das Ziel an der Riviera zu erreichen

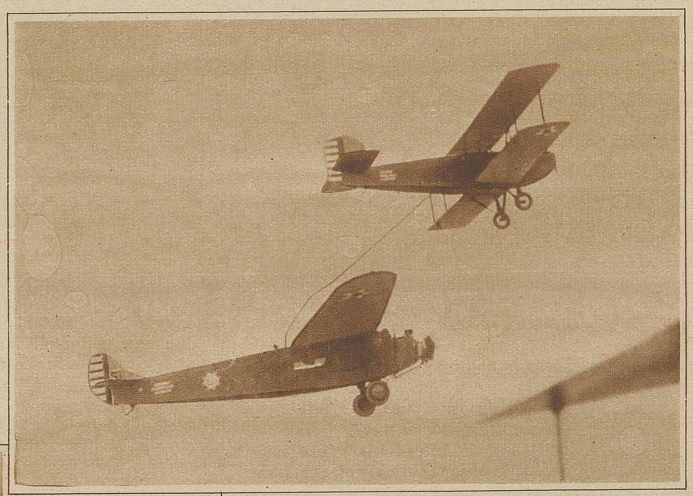
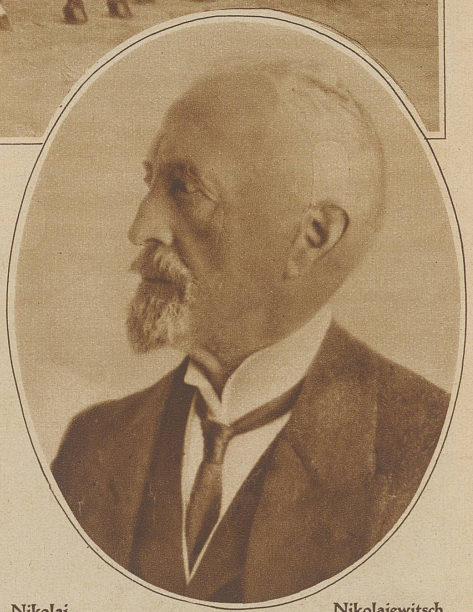


Bild rechts:

Das amerik. Armeeflugzeug **«Question Mark»** (Fragezeichen)

hat mit fünf Insassen einen Dauerrekordflug von 150 Std., 39 Min. 59 Sek. vollendet. Der Apparat blieb also mehr als 6 Tage ununterbrochen in der Luft. Es ist klar, daß nicht genügend Brennstoff für diese gewaltige Flugdauer mitgenommen werden konnte. Die Uebernahme des Benzins mußte deshalb in der Luft vermittels eines etwa 30 m langen Schlauches vorgenommen werden (Bild)



Nikolaj Nikolajewitsch, Oberbefehlshaber der russischen Armeen während der letzten zwei Jahre des Weltkrieges, ist im 73. Lebensjahr in Antibes (Südfrankreich) gestorben. Der Verstorbene war ein Onkel des Zaren Nikolaus II.

Man erinnert sich des furchtbaren Flugunglückes in Rio de Janeiro: ein mit 8 Offiziellen und 5 Piloten besetztes Flugzeug, welches dem Schiff, auf dem Santos Dumont, der berühmte Flieger zurückkehrte, entgegenflog, stürzte ins Meer ab; alle 13 Personen kamen ums Leben. Die Trümmer konnten nun mittels eines Kranes gehoben werden, wobei sich der Rettungsmannschaft das schaurige Bild von 8 in den Ueberresten eingeklemmten Leichen bot

Ein seit 100 Jahren verschollenes Gemälde von Paul Rubens «David im Kampf mit dem Bären» ist unerwartet in Berlin entdeckt worden. Nach Angaben der Kunsthistoriker handelt es sich um ein Werk Rubens', das er im Jahre 1612 für den König von Spanien malte

Kurz vor ihrer Vollendung wurde eine der großartigsten Kirchen New Yorks, deren Bau über 20 Millionen Franken kostete, ein Raub der Flammen. Die Baukosten waren zum großen Teil von John D. Rockefeller gestiftet worden

Ein tollkühner Sprung. Ein Soldat der Berufsfeuerwehr in Los Angeles sprang anläßlich einer Uebung aus 20 m Höhe ins bereitgehaltene Sprungtuch, ohne den geringsten Schaden zu nehmen

Im Oval: Die Filmdiva **Jenny Jugo** nimmt sich direkt als Zwerg aus neben diesem 2,21 Meter großen Portier eines Berliner Kinos

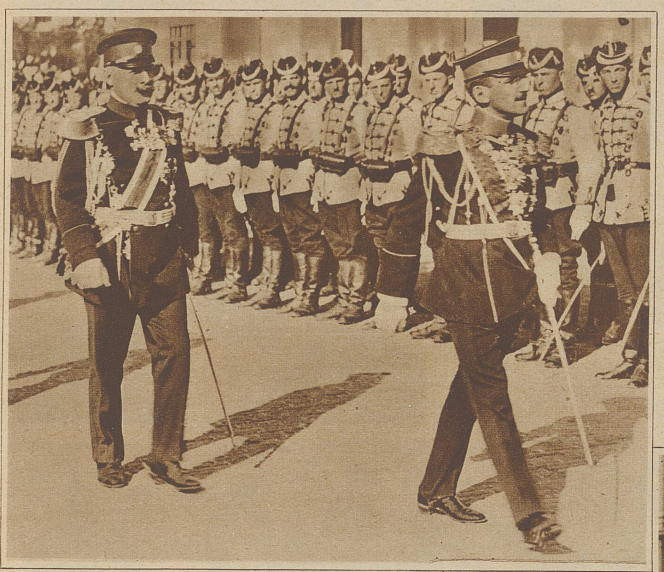
Bild rechts: Dr. **Karl Unger**, ein Führer der anthroposophischen Bewegung, ist von einem Geisteskranken, der behauptet, im Banne des Opfers gestanden zu haben, durch drei Schüsse niedergestreckt worden

Die lebende «Mona Lisa». Das berühmte Gemälde Leonardo da Vincis, ein Kleinod des Louvre-Museums in Paris, hat eine lebende Doppelgängerin in der Person von Lucretia Money aus Ocean Springs (Missuri). Die junge Studentin hat eine frappante Aehnlichkeit mit dem Modell des berühmten Malers und genau dasselbe, die ganze Welt erfassende spöttische Lächeln

Viel Vergnügen werden neidlos alle Warmblüter diesen Unentwegten wünschen, die sich bei strengster Kälte im Berliner Freibad Wannsee tummeln

ST. MORITZ BEI NACHT

In der Mitte das Grand Hotel und das Palace Hotel, links der zugefrorene See und dahinter St. Moritz-Bad



König Alexander und General Zivkowitsch schreiten die Front der Truppen ab

Nationalrat **Paul Maillefer** von Lausanne ist Mittwoch nachmittags im Alter von 67 Jahren gestorben. Der Verstorbene wurde im Jahre 1919, als Bundesrat Décoppet zum Weltpostdirektor ernannt wurde, von den Waadtländern als Bundesrat portiert, doch wurde ihm Chuard vorgezogen, da ihm die Deutschschweizer damals seine schroffe Haltung in den parlamentarischen Diskussionen während des Weltkrieges nicht verzeihen konnten

Der König von Belgien als Kurgast in Mürren

Phot. Demartines

Zum Staatsstreich in Südslawien

Nachdem die Ministerkrise im Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen zu einer Staatskrise führte und alle andern Auswege aus der schwierigen Situation sich als ungangbar erwiesen, entschloß sich König Alexander zu einem gewagten Staatsstreich. Er löste kurzerhand die Skupschtina auf und setzte die Verfassung außer Kraft. Ein ihm ergebenes Kabinett mit General Zivkowitsch, dem Kommandanten der königlichen Garde, leitet die Geschäfte

Bild rechts:
Das Volk hat den Staatsstreich allgemein mit großem Jubel aufgenommen und huldigt dem König (am Eckfenster stehend) vor dem Konak in Belgrad

Clara Bow, der bekannte Filmstar, als Schiffsjunge – auch nicht so übel

Zur Krisis in der Heilsarmee. In Sunbury an der Themse (Bild) ist am Dienstag der Hohe Rat der Heilsarmee zusammengetreten, um darüber zu beraten, ob der schwer erkrankte General Booth in seinem Amte zu ersetzen oder weiter an der Spitze der Heilsarmee zu belassen sei. Der Streit geht vor allem um die Nachfolge und zwar hauptsächlich zwischen der Tochter des Generals (rechts unten) und seiner Schwester (links oben), die an der Spitze der amerikanischen Organisation steht. Oben Mitte und rechts der General und seine Gemahlin, links unten der Stabschef Higgins

Bild im Oval: **Oberst Lawrence**, ein seltsamer englischer Abenteurer, der als Leutnant während des Weltkrieges auf eigene Faust eine Armee arabischer Beduinen bildete und damit erfolgreich gegen die Türken zog. Als Anerkennung für diese Leistungen wurde ihm von England eine hohe Auszeichnung angeboten, die er aber mit der Bemerkung ablehnte, daß er sich bei seinem Vorgehen nur von der Liebe zu den Arabern habe leiten lassen und nicht um England einen Dienst zu erweisen. Jahrelang hörte man von Lawrence nichts mehr, bis er plötzlich vor einigen Wochen in Kabul auftauchte, wo er König Amanullah in führender Stellung im Kampf gegen die Aufständischen behilflich ist

Eine Weltreise mit 103 Jahren. Der persische Philosoph Mirza Assad Allah Khan hat sich aus Anlaß des 103. Geburtstages auf eine Weltreise begeben. Von Amerika kommend, wird er in Begleitung seiner 78jährigen Frau auch die Schweiz besuchen

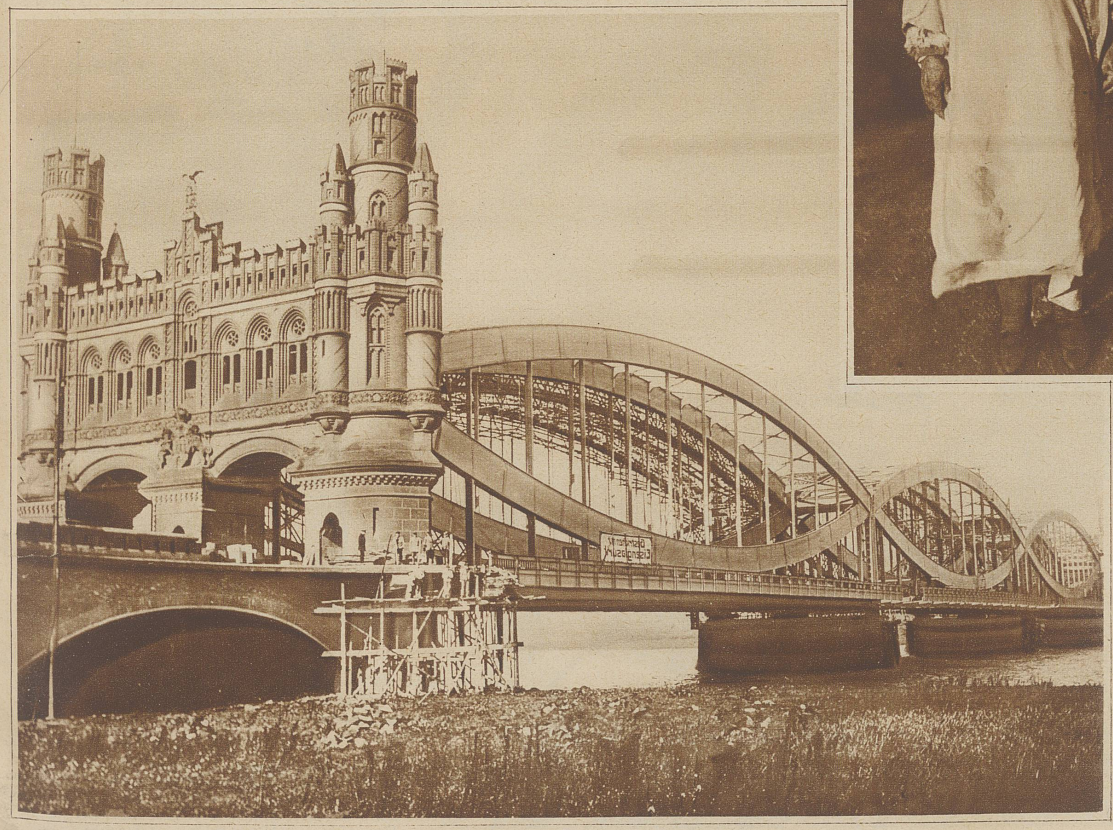


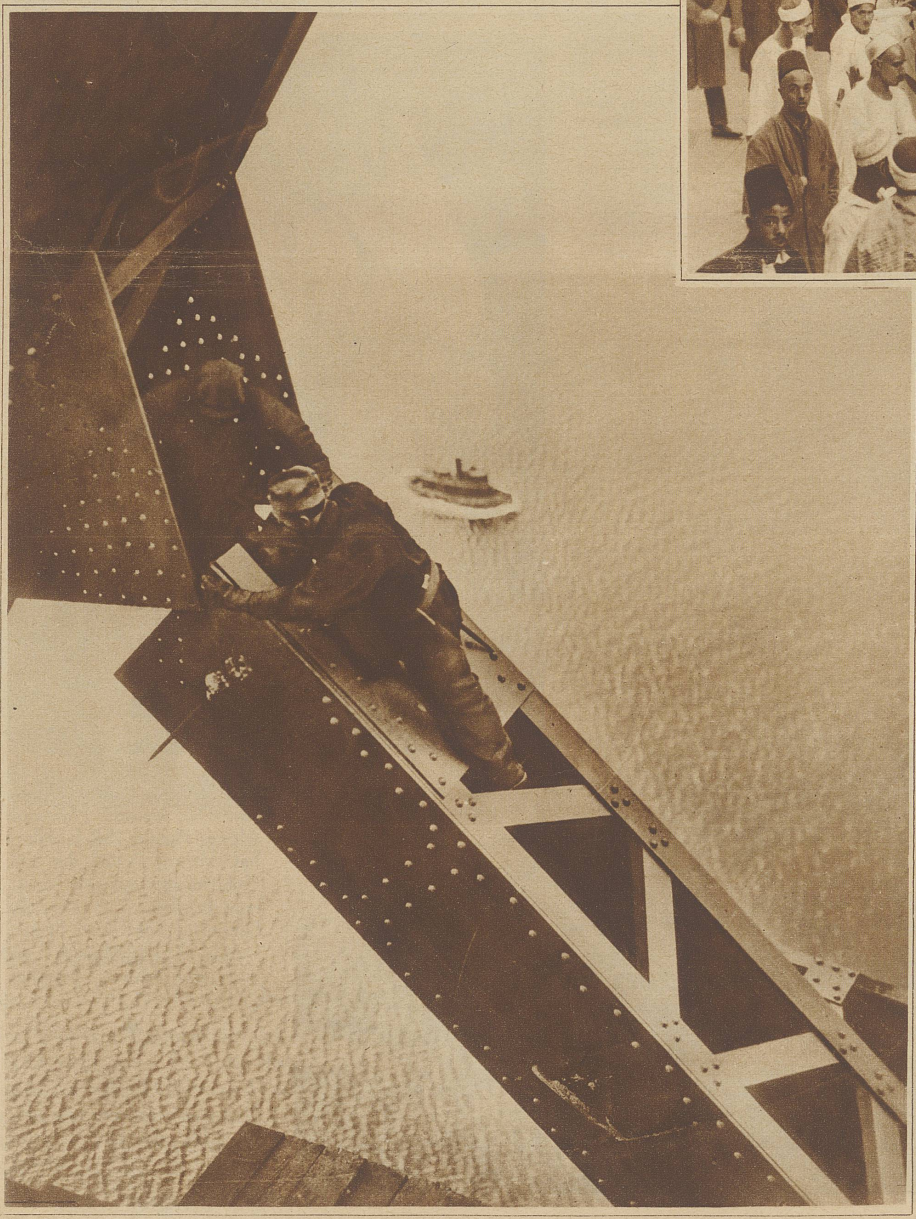
Bild links: Die neue Straßenbrücke über die Elbe, die Hamburg mit preußischem Gebiet verbindet, ist letzte Woche dem Verkehr übergeben worden

Dossena – der preisgekrönte Meisterfälscher. Der italienische Meisterfälscher Dossena, dessen hervorragende Fälschungen antiker Kunstwerke vor kurzer Zeit das größte Aufsehen erregten, wurde Sieger im Preisausschreiben für den besten Entwurf für ein in Cremona (Italien) zu errichtendes Kriegerdenkmal zu Ehren der dort verstorbenen deutschen und österreichischen Truppen. Die Entwürfe mußten anonym eingesandt werden und bei Oeffnung der Umschläge, die das jeweilige Kennwort enthielten, stellte es sich heraus, daß Dossena von der Jury als Sieger gewählt worden war. Das Bild zeigt Dossena mit seinem preisgekrönten Entwurf

In Beaumont (Texas) ist kürzlich wieder ein riesiger Oelbrand ausgebrochen, der 7 Tage dauerte und 80000 Tonnen Petroleum vernichtete

Unteres Bild: Wie erinnerlich, hat ein ehemaliger österreichischer Offizier während eines Konzertes in Wien die ägyptische Prinzessin Moheb Naeba erschossen, weil sie ihn nicht

heiraten wollte. Unsere Aufnahme zeigt das dieser Tage in Kairo stattgefundene Begräbnis der Prinzessin



Unteres Bild (Oval): Hauptmann **Lundborg**, der Retter Nobiles, ist als Zeuge vor die von Mussolini zur Untersuchung der Vorgänge bei der «Italia»-Expedition eingesetzte Kommission nach Rom geladen worden

Bild links nebenstehend:

Gefährliche Brückenbauarbeit. Hunderte von Metern über dem Hudson-Fuß arbeiten diese Brückenmonteure an der Vollendung der riesigen Brücke und nieten die gewaltigen Eisenträger ineinander. Tief unten flimmert die silbrige Wasserfläche, auf der ein Dampfer wie ein kleines Spielzeug dahinzieht